



Pressemitteilung, 17. November 2022

Toni Rosenberg verpasst Medaille im 5-Kegel knapp

Im Mittelpunkt des heutigen Tages stand bei den Deutschen Billardmeisterschaften in Bad Wildungen ganz klar die Entscheidung im 5-Kegel.

Dank eines Sieges über Bernd Stuhlmann (BC Lindendorst) erreichte Toni Rosenberg vom BC Empor Freiberg als Gruppenzweiter das Viertelfinale. Dort wartete mit Max Gabel (Friesacker BC) nicht nur ein Nationalmannschaftskollege, sondern auch das vermutlich schwerste zu bekommende Los.

Über insgesamt fünf Sätze entwickelte sich eine großartige Partie auf europäischem Top-Niveau, bei der Rosenberg die 1:0- und 2:1-Führungen von Gabel stets ausglich. Im letzten Satz war es dann aber erneut der Friesacker Sportkollege, der sich mit 60:39-Punkten durchsetzte und unseren Toni Rosenberg auf den undankbaren fünften Platz verwies.

In der Gruppenphase mussten sich zuvor Youngster Nick Haake (BC Empor Freiberg) und der Dresdner Routinier Steffen Exler aus dem Turnier verabschieden. Einen sehr guten Eindruck hinterließ Haake, dem in seiner Vorrundengruppe zwei Siege gelangen. Nur ein Sieg war hingegen Exler vergönnt, was letztlich nicht zu einer vorderen Platzierung reichte.

[SBV-Mediaseite: Die Billard-DM 2022 mit allen Fotos und Informationen auf einen Blick](#)

Pool-Billard, 8-Ball:

Bei den Damen spielte Denise Ganske (Pool 2000 Leipzig) am heutigen Vormittag gegen Doreen Donnerstag um den Einzug ins Achtelfinale. Leider entwickelte sich die Partie überhaupt nicht wie gewünscht, so dass sich letztendlich die Babelsbergerin deutlich mit 5:1 behaupten konnte.



Veranstalter:

Deutsche Billard-Union
Altenhöfener Straße 42
44623 Herne
Tel: 02323 / 9604239

Veranstaltungsort:

Wandelhalle
An der Georg-Viktor-Quelle 3
34537 Bad Wildungen
Telefon: 05621 / 9679611

Sächsischer Billard-Verband

[SBV-Facebookseite](#)
[SBV-Webseite](#)

Deutsche Billard-Union

[DBU-Facebookseite](#)
[DBJ-Facebookseite](#)
[DBU-Webseite](#)

[Mediaseite der Deutschen Billard-Union](#)

Ladies:

Besser machte es ihre Vereinskollegin Janet Hummel, die sich mit einem 4:1-Sieg auf dem TV-Tisch gegen Conny Teichert (PBC Bad Wildungen) ihren Platz unter den letzten 16 erspielte. Dort hatte sie dann allerdings gegen die Berlinerin Anja Hehre nicht viele Möglichkeiten. Die ehemalige Europameisterin setzte sich glatt mit 4:0 durch und verwies unsere sächsische Sportlerin auf den neunten Platz.

Senioren:

Auch im 8-Ball sprang für Mario März vom BC Empor Freiberg heute kein besseres Resultat als Rang neun heraus. Im Achtelfinale kam es zu einer Neuauflage des Erstrundenmatches gegen Guido Gerber aus Neukirchen/Vluyn. Zuvor hatte sich März glatt mit 5:1 durchgesetzt, doch heute sollte es anders kommen. Bis zum 4:4 waren beide Kontrahenten auf Augenhöhe, ehe sich Gerber die letzten beiden Partie schnappte und damit ins Viertelfinale einzog.

Snooker Herren:

Einen teils sehr unglücklichen Tag haben unsere Snooker-Asse hinter sich. Sowohl Daniel Schneider als auch Martin Straßberger (beide SAX MAX Dresden) unterlagen in ihrem zweiten Match jeweils im Shoot Out. Hier wird nur mit einer Roten gespielt und von dieser Regelung profitierten zumindest diese beiden Akteure heute nicht.

Schneider hat nun also einen Sieg und eine Niederlage auf dem Konto, Straßberger hat derweil beide Partien abgeben müssen.

Dritter Sachse ist Youngster Felix Kirsten vom SC Limbach-Oberfrohna, der sich heute die Shoot-Out Regel zu eigen machte und gegen den Stuttgarter Manuel Ederer einen 0:2-Rückstand noch in einen Sieg umwandelte. Sowohl Frame vier als auch fünf endeten mit dem eher ungewöhnlichen Resultat von 28:0.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Gharbi

Leitung Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt: achim.gharbi@touch-magazine.net

